Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 75 (1971)

Heft: 5

**Artikel:** [Kreuzlingen - "Das Tor zur Schweiz"]

Autor: Stuber, Elsa / Schmid, Doris

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-317497

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verehrte Mitglieder des Zentralvorstandes und der Redaktionskommission, Liebe Delegierte, verehrte Gäste,

Kreuzlingen — «Das Tor zur Schweiz» — Sie werden es am 13. Juni 1971 gleichsam von innen betrachten, weil Sie dann mitten in unserer «jungen Stadt am Bodensee» stehen! Wir hoffen, daß Sie für dieses Mal nur über die nahe Grenze nach dem kulturellen Zentrum der wachsenden Universitätsund Kreisstadt Konstanz spähend, am «Tor» verweilen werden, auch wenn wir Sie nicht mit einem grandiosen Feuerwerk wie am freundnachbarlichen August-Seenachtfest empfangen können! Möge Ihnen aber die innere Sicht — wirklich und bildlich gemeint — zum leuchtenden Tag werden in unserer gastfreundlichen Stadt, die als Symbol im Hof zwischen Seminar und Basilika eine Plastik von Robert Lienhard birgt: «die Feuersäule». Diese ist nicht nur Symbol für die beiden neuerstandenen großartigen Bauten nach dem Brand vom 19./20. Juli 1963.

Die «Feuersäule» könnte auch unserer Delegiertenversammlung Symbol sein:

als aufmunternder Gruß der Seminarstadt an eine Lehrerinnengeneration, die sich im Aufbruch zu echter Partnerschaft zwischen Mann und Frau befinden muß (vergleiche dazu den wunderbaren Leitartikel von Leonhard Jost, Redaktor der Schweiz. Lehrerzeitung, Nr. 4 vom 28. 1. 1971),

als «feu sacré» zur bitter-nötigen inneren, echten und verantwortungsbewußten Schulreform,

als Hoffnung des Glaubens und der Liebe, die gerade von uns Lehrerinnen wieder mit mütterlicher Menschlichkeit und mit menschlicher Mütterlichkeit als Säule in einer Welt der Süchte und des Dunkels erstellt werden muß, in zukunftsfreudiger Aufbauarbeit an und mit der Jugend im Sinne des Pestalozzianischen Credos seines «Stanser-Rufes»: «Freund! Ich erwache abermals aus meinem Traum, sehe abermals mein Werk vernichtet und meine schwindende Kraft unnütz verschwendet. Aber so schwach, so unglücklich mein Versuch war, so wird es jedem menschenfreundlichen Herzen wohltun, sich einige Augenblicke ob demselben zu verweilen und die Gründe zu überlegen, die mich überzeugen, daß eine glückliche Nachwelt den Faden meiner Wünsche sicher wieder da anknüpfen wird, wo ich ihn lassen mußte.»

Im Namen der Sektion Thurgau des Schweiz. Lehrerinnenvereins Die Präsidentin: *Elsa Stuber* 

Präsidentin der Redaktionskommission der Schweiz. Lehrerinnenzeitung: Doris Schmid